PRESSEMITTEILUNG

Kühlanlagen gehackt: Cordaware zeigt mit bestzero, wie Fernwartung ohne offene Türen funktioniert

Nach den europaweiten Angriffen auf Supermarkt-Kühlungen rät Cordaware, Anlagensteuerungen konsequent aus dem Internet zu nehmen und Fernzugriffe per Zero Trust abzusichern.



Symbolbild: KI-generiert

Pfaffenhofen, 4. November 2026. Innerhalb weniger Wochen haben Angreifer zweimal die Kühlanlagen hunderter Supermärkte in Europa manipuliert. Im Oktober waren rund 700 Märkte in Frankreich betroffen, am 2. November folgte eine zweite Welle in mindestens zehn Ländern, auch in Deutschland. Kühltruhen und Kühlregale heizten über Nacht auf bis zu 50 Grad hoch, und Ware im Wert von zehntausenden Euro pro Markt musste entsorgt werden. Das Einfallstor waren Steuerungen, die offen im Internet erreichbar waren, oft mit Standardpasswörtern, und Fernzugänge von Wartungsfirmen.

Genau hier setzt bestzero von Cordaware an. Die Zero-Trust-Lösung macht Anlagensteuerungen im Internet unsichtbar: Es gibt keine offenen Ports, und Verbindungen werden nur ausgehend und verschlüsselt aufgebaut. Wartungsfirmen und Techniker erhalten Zugriff ausschließlich auf die Anlage, für die sie freigegeben sind, und erst nachdem Identität und Gerät geprüft wurden. Das ganze Netzwerk bleibt für sie verschlossen, ein klassisches VPN ist nicht nötig.

„Die Angriffe zeigen, wie verwundbar kritische Betriebstechnik ist, wenn Bequemlichkeit vor Sicherheit geht“, sagt Benjamin Späth bei Cordaware. „Eine Kühlsteuerung gehört nicht ins offene Internet. Mit bestzero bleibt die Fernwartung so komfortabel wie gewohnt, nur ohne offene Tür für Angreifer.“

Die belgische Cybersicherheitsbehörde CCB empfiehlt Betreibern ausdrücklich, Steuerungen aus dem öffentlichen Internet zu nehmen und Fernzugriffe nur noch abgesichert zu erlauben. bestzero setzt diese Empfehlung als Software um, ohne zusätzliche Hardware und ohne Umbau der bestehenden Anlagen.

Mehr Informationen: www.cordaware.com/bestzero

Pressekontakt: Benedikt Stürmer- Weinberger, benedikt.stuermer@cordaware.com